

eea-Kommunen im Vergleich – Das Benchmark

Warum das Benchmark¹?

Der Begriff des „Benchmark“ bürgert sich langsam auch in der Kommunalpolitik ein und die Erfahrung zeigt, dass die Kommunen das Benchmark aus unterschiedlichsten Gründen nachfragen (z.B. Eigenbewertung, Neugier, Konkurrenz).

Ziel des Benchmarks ist eine qualitative und quantitative Positionsbestimmung im Vergleich mit anderen Kommunen in Deutschland.

Mit dem Benchmark soll der kommunale Klimaschutz insgesamt weiterentwickelt und vorangetrieben werden: Erfolgreiche Maßnahmen sollen viele Nachahmer finden, Fortschritte von einigen Kommunen sollen Ansporn für die Anderen sein. Das dient nicht nur der effizienten Umsetzung von Maßnahmen in der Kommune, sondern einer allgemeinen Qualitätssteigerung und damit letztendlich einer Stärkung der Rolle der Kommunen im Klimaschutz.

Grundlagen für die Erstellung der Benchmarks

Der eea ist ein international angewendetes kommunales Qualitätsmanagementsystem mit dessen Hilfe Kommunen in sechs Maßnahmenbereichen hinsichtlich ihrer Arbeit im Bereich Energie und Klimaschutz bewertet werden.

Der eea-Maßnahmenkatalog benennt 79 konkrete Maßnahmen für Städte und Gemeinden bzw. 57 konkrete Maßnahmen für Landkreise, in denen das energie- und klimapolitische Handeln der Kommunen abgebildet ist. Mit Hilfe des Katalogs werden die bisher in einer Kommune durchgeführten Maßnahmen und geplanten Aktivitäten erfasst und bewertet.

Dem Maßnahmenkatalog ist mit einem standardisierten Punktesystem unterlegt, d.h. jeder Einzelmaßnahme des eea-Maßnahmenkatalogs sind Punkte zugeordnet. In den am eea partizipierenden Ländern in Europa werden der gleiche Maßnahmenkatalog und die gleiche maximal zu erreichende Punktzahl pro Einzelmaßnahme zu Grunde gelegt.

Die Höhe der festgelegten Punkte ist abhängig von der Bedeutung und dem langfristig wirkendem Potenzial der Einzelmaßnahme.

Entsprechend dem Umsetzungsgrad in der Kommune erfolgt die prozentuale Bewertung der umgesetzten Aktivitäten. Die Bewertungsmaßstäbe die der Bewertung zu Grunde liegen bzw. die Bewertung der umgesetzten Aktivitäten werden länderspezifisch festgelegt.

Die energie- und klimaschutzpolitischen Handlungsmöglichkeiten jeder Kommune sind stark abhängig von ihrer Größe und Struktur sowie ihrer Kompetenz liegenden Betätigungsgebieten (z.B. mit oder ohne Stadtwerk).

Somit variiert die maximal zu erreichende Punktzahl in den Kommunen in Abhängigkeit der individuellen Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

¹ Benchmark (= Maßstäbe vergleichen) bezeichnet die vergleichende Analyse von Ergebnissen oder Prozessen mit einem festgelegten Bezugswert oder Vergleichsprozess (Quelle Wikipedia).

Während des Prozesses werden die Kommunen durch einen externen eea-Berater begleitet, der die maximal zu erreichenden Punkte individuell für die Kommune ermittelt und die umgesetzten Aktivitäten anhand des Punktesystems bewertet.

Die Beurteilung durch die eea-Berater wird einmal jährlich auf nationaler und europäischer Ebene „geeicht“.

Im Zuge des externen (Re-) Audits werden die Bewertungen des eea-Beraters durch einen unabhängigen, akkreditierten eea-Auditor überprüft. Wird eine Goldzertifizierung angestrebt, wird der nationale Auditor durch einen internationalen Co-Auditor begleitet.

Diese Bewertung bildet die Grundlage für die Zertifizierung und Auszeichnung der Kommune.

Durch die Verwendung des Maßnahmenkatalogs und dessen Bepunktungssystem als einheitlicher Bewertungsmaßstab werden die energie- und Klimaschutzpolitischen Leistungen der Kommunen vergleichbar gemacht. Der eea erlaubt desweiteren den Vergleich der Kommunen untereinander, da die spezifischen Unterschiede bei der Bewertung Berücksichtigung finden.

Dies sind die Grundlagen des eea-Benchmarking, welches das Gesamtergebnis der erreichten Punkte aller sechs Maßnahmenbereiche der zertifizierten Kommunen im Vergleich dargestellt.

Arten von Benchmarks

Die verschiedenen Benchmarks gibt es in Deutschland für Landkreise sowie für Städte und Gemeinden. Grundsätzlich zeigen alle Benchmarks den prozentualen Anteil der realisierten eea-Maßnahmen. Eine Kommune muss mindestens 50% der möglichen Maßnahmen realisieren, um das Label European Energy Award bzw. 75% um den European Energy Award Gold zu erhalten.

Die eea-Kommunen mit Gold-Auszeichnung treten auch auf europäischer Ebene in ein Ranking ein.

Gesamtbenchmark

Das Gesamtbenchmark gibt es mit der Darstellung des Gesamtzielerreichungsgrad aller zertifizierten Kommunen (entweder Städte und Gemeinden oder Landkreise im Vergleich) (siehe Abbildung 1) in Deutschland im Vergleich bzw. mit der Darstellung des Gesamtzielerreichungsgrads aller zertifizierten Städte und Gemeinden im Vergleich nach Einwohnergrößenklassen, so dass sich die Stadt / Gemeinde mit anderen Städten / Gemeinden in ihrer Größenklasse (0-10.000 EW, 10.000 -50.000 EW, 50.000 – 100.000 EW, über 100.000 EW) vergleichen kann (siehe Abbildung 2).

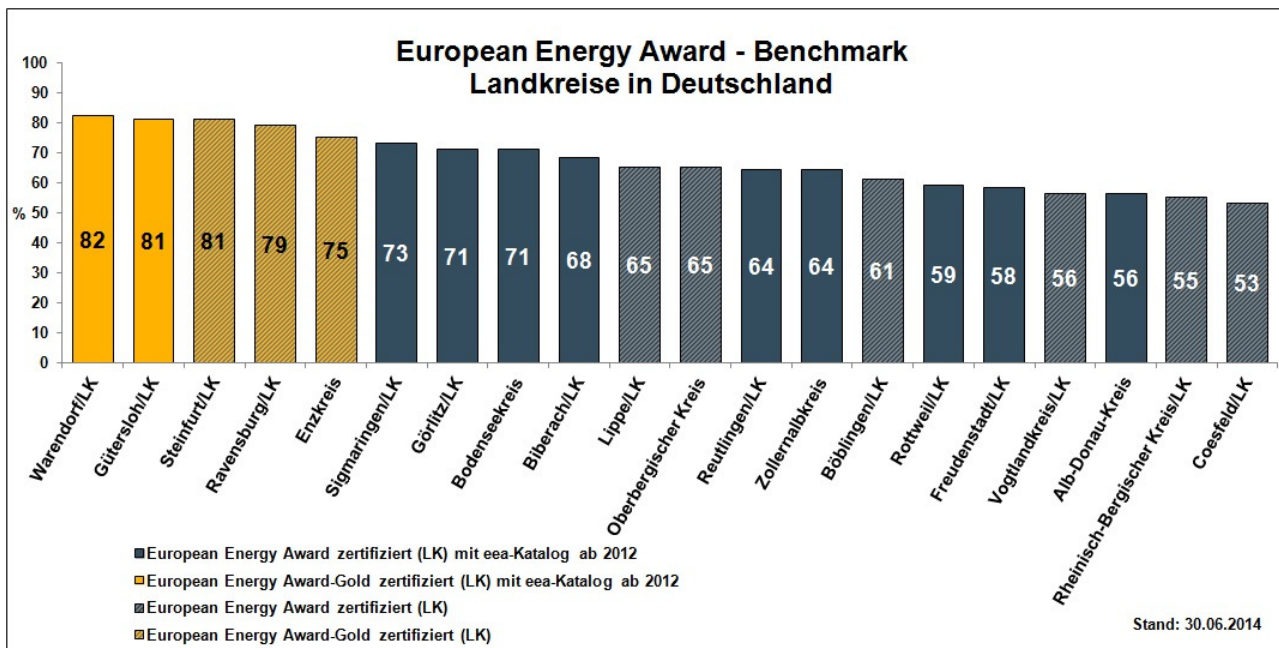


Abbildung 1: Beispiel für das Gesamtbenchmark der Landkreise

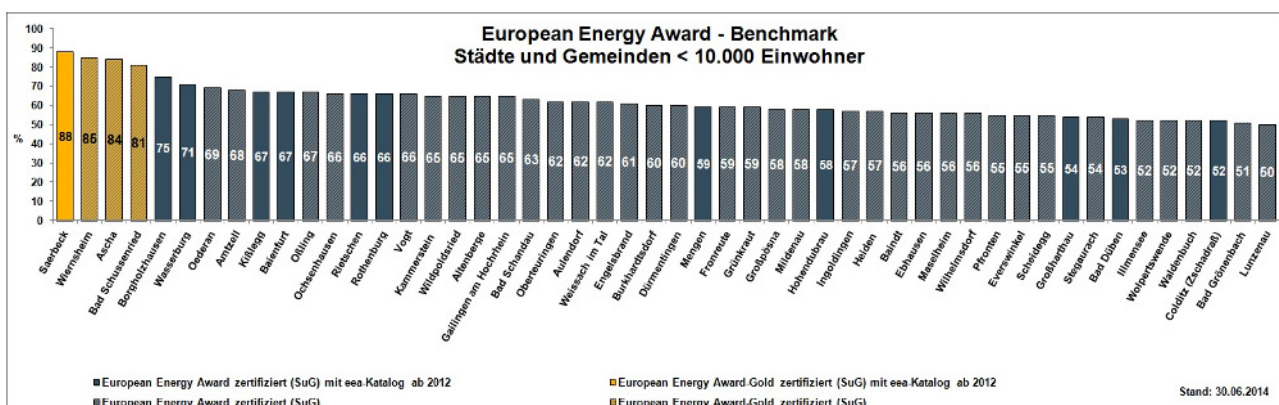


Abbildung 2: Beispiel für das Gesamtbenchmark der Städte und Gemeinden in der Einwohnergrößenklasse >10.000 EW

Einzelbenchmarks der sechs Maßnahmenbereiche

Das Gesamtbenchmark aller Zertifizierten gibt es auch einzeln für die sechs Maßnahmenbereiche jeweils für Städte / Gemeinden sowie für Landkreise.

Diese Einzelbenchmarks nach Maßnahmenbereichen dienen zur Ableitung prioritärer Handlungsfelder und Potenziale der Kommune in den einzelnen Maßnahmenbereichen.

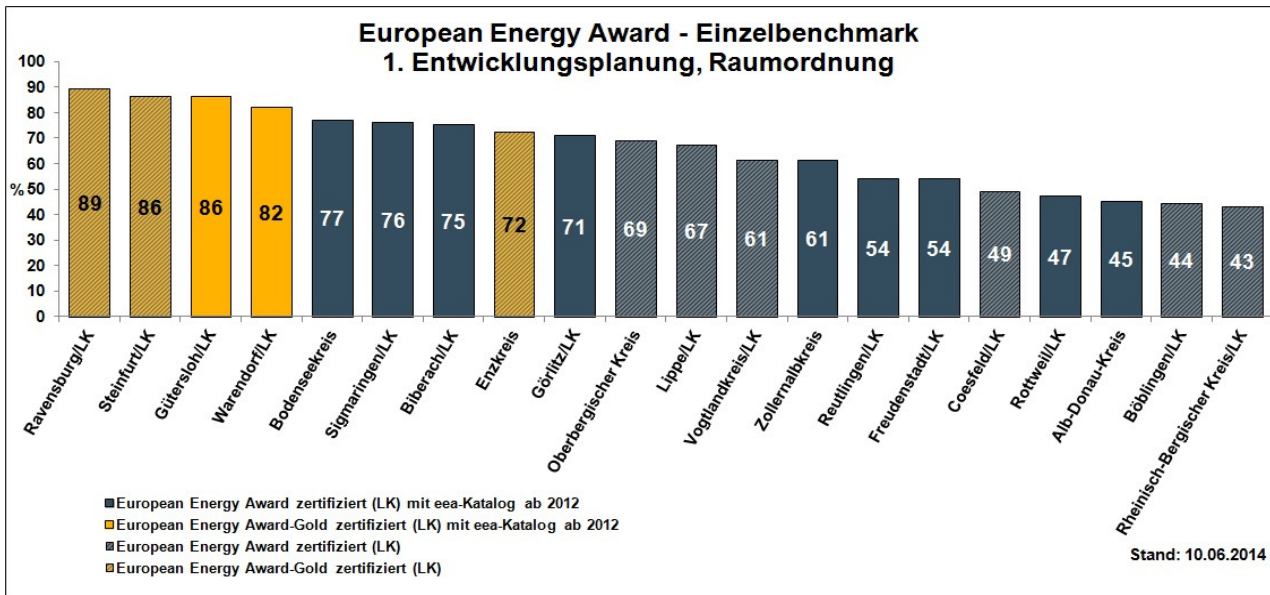


Abbildung 2: Beispiel für Einzelbenchmark des Maßnahmenbereiches 1 Entwicklungsplanung, Raumordnung der Landkreise

Individualisierte Benchmarks im Vergleich mit dem Durchschnitt des jeweiligen Bundeslandes

Die Kommune kann sich mit Kommunen ihrer Größenklasse bzw. mit dem Durchschnitt des Bundeslandes in allen sechs Maßnahmenbereichen vergleichen. Dieses Benchmark kann von der Kommune selbst erstellt werden.

Benchmark: Beispielkommune

Im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt der eea-Kommunen in Baden-Württemberg
 Stand: III/2014; Anzahl Städte und Gemeinden im Durchschnitt: 47

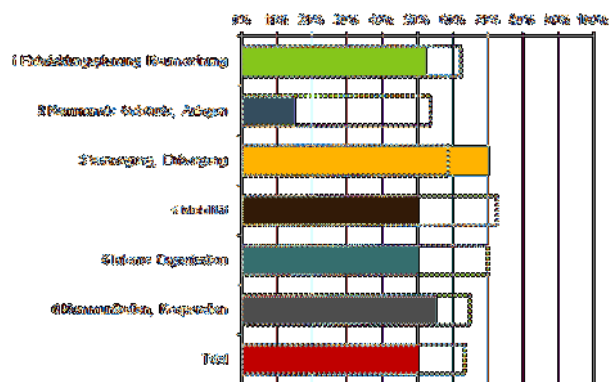
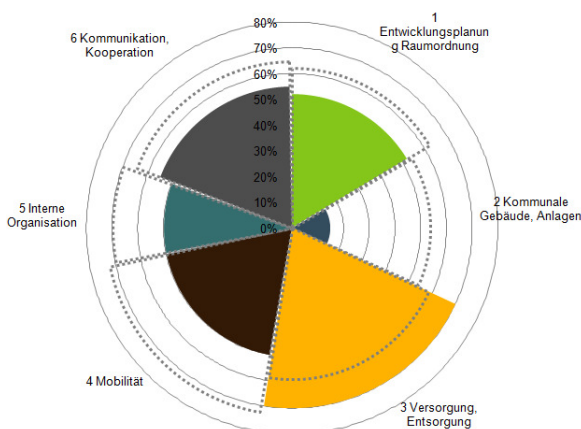


Abbildung 3: Beispielkommune im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt

Europaweites Benchmark (Gold-Kommunen)

Mit Hilfe dieses Benchmarks könne sich alle goldzertifizierten Kommunen (75% und mehr der möglichen Punkte) in Europa miteinander verglichen.

